

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 1

Artikel: Nochmals die Aufzugwinde für das Baugewebe

Autor: Aebi, Robert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gottfr. Brechbühl, Schreiner, Gwatt, Stettler, mech. Schreinerei, Wimmis, und J. Böffiger, mech. Schreinerei, Langenthal.

Neubau eines Vereinshauses mit Kapelle in Münsingen. Die Maurerarbeiten an Maurermeister Heberhart; Zimmerarbeiten an Baumeister Thomi; Spenglerarbeiten an die Spenglermeister Schärer und Hauser; Dachdeckerarbeiten an die Dachdeckermeister Zürcher und Siegenthaler, alle in Münsingen. Bauleitung: J. Helm, Zürich IV.

Erstellung von 50 Meter eisernem Geländer samt Portal für die evangelische Kirchengemeinde Sennwald-Lienz an H. Gasi, mech. Schlosserei, Grabs.

Neubau der Kantonalbankfiliale Thun. Glaser- und Schreinerarbeiten an Großrat Frutiger, Baumeister, Oberhofen, Zwahlen, mech. Schreinerei, Thun, de Bruyn, Schreinermeister, Thun, und Schneider, Schreinermeister, Thun; Schlosserarbeiten an Frutiger, Oberhofen, Günther in Thun und Schlosserzaband Thun; Stahlblech- und Holzrolladen an A. Furrer in Bern. Bauleitung: J. Wipf, Architekt in Thun.

Umbau und Renovation der Pfarrkirche in Würenlingen. Die Zimmerarbeiten an Gebr. Birchmeier, Würenlingen; Schmiedearbeiten an J. Birchmeier, Würenlingen; Kabinengewölbe samt Stuckdekoration an Carl Schmidt-Frey in Zürich. Bauleitung: A. Betschon, Architekt, Baden.

Landhausbaute (Chalet) für Herrn Streuli-Wunderli (Zürich) in Müschliten. Unterbau an E. Tiefenthaler, Baumeister, Müschliten; Holzwerk des Chalets an Kuoni & Co. in Chur.

Drainage des Mühleried in Lypmen, Gemeinde Hittnau, an H. Meißter, Draineur, Benken.

Straßenbau Großwangen (Luzern). Bau der Gemeindefraße Mühlekreuz-Breiten-Oberdorf an Gebr. Kunz, Straßenmeister, in Hinterfeld-Großwangen.

Erstellung von circa 50 Meter Tunnel in Sandstuf für die Wasserversorgung in Gals an Ernst Heller, Wasserbauunternehmer, Schüpfen (Bern).

Die Korrektur des Lohmühllebaches auf der Oberallmend Zug an Fiedel Reiser, Unternehmer in Zug.

Wasserversorgung Lys. Die ganze Arbeit an J. Brunschwyler, Unternehmer in Bern.

Erstellung einer Wasserleitung inkl. Quellsfassung in Trasdungen an E. Huggerberger in Winterthur.

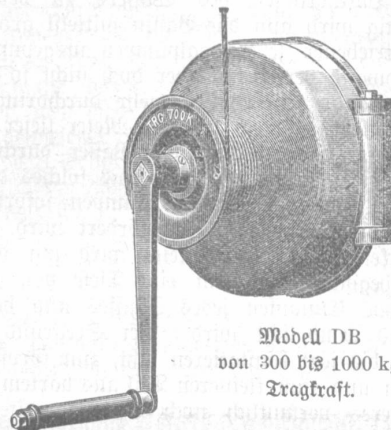
Neues Feuerwerk für die Käsegesellschaft Tägerig (Margau) an Alfred Seiler in Frauenfeld.

Die Genossenschaft Elektra Wynigen (Bern) hat die Ausführung ihres Sekundärnetzes und der Hausinstallationen an R. B. Ritter, Ingenieur in Bruntrut, übertragen.

Nochmals die Aufzugwinde für das Baugewerbe.

In einer der letzten Nummern Ihres geschätzten Blattes bringen sie eine Abhandlung über eine Aufzugwinde für das Baugewerbe, speziell bestimmt zum Heben kleinerer Lasten. Hervorgehoben wird in dieser Beschreibung eine Trommelausrüstung mittelst Klauenkupplung.

Was speziell diese kleinen Winden anbelangt, so ist man in letzter Zeit noch weiter vorgegangen, indem die schon seit längerer Zeit angewandte Klauenkupplung durch einen viel einfacheren Mechanismus ersetzt wurde. Die so ausgeführten Winden sind vorzugsweise dazu angetan, zum Aufziehen kleinerer Lasten verwendet zu werden. Es betrifft dies das beistehend abgebildete,



Modell DB
von 300 bis 1000 kg
Tragkraft.

automatisch arbeitende Modell, das so einfach und sinnreich ausgeführt ist, daß Störungen und Reparaturen quasi ausgeschlossen sind. Das Aufziehen der Last geschieht durch Vorwärtsdrehen der Kurbel; das Niederlassen der Last wird nur eingeleitet und zwar durch einen leichten Druck auf die Kurbel nach rückwärts, worauf die Last mit gleichförmiger Geschwindigkeit sinkt. Beim Loslassen der Kurbel bleibt die Last in jeder Lage hängen. Der leere Haken mit einer Kugel beschwert, geht von selbst nieder.

Es braucht bei dieser Konstruktion sonach keine Ausrüstung, keine Handhabung irgend einer Bremse und was die Hauptsache ist, keine Sperrklinken, welche bei Aufzugwinden stets große Gefährlichkeit in sich bergen. Der ganze Mechanismus dieser Winden ist in einem eisernen Gehäuse eingeschlossen und dadurch in weitgehendstem Maße gegen Eindringen von Staub, Sand u. geschützt. Ohne Einlegen einer zweiten Uebertragungsrolle ist bei diesen Winden ein Mann im Stande, je nach Stärke der Winde bis 1000 kg leicht, rasch und sicher aufzuziehen. Diese Winden werden nicht nur für Bauzwecke, sondern auch vorzugsweise in Lagerhäusern, Fabriken und Mühlen sehr viel verwendet.

Robert Mebi & Cie., Zürich.

Verschiedenes.

Bauwesen in Bern. Das alte historische Museum in der Stadt Bern kann bestehen bleiben. Allerdings erfordert seine Erhaltung eine gründliche Renovation der Fassade. Dazu müssen nach Westen und Süden, wo das Museum freigelegt wird, neue Fassaden geschaffen werden, wozu Architekt von Rodt im Auftrage des Gemeinderates Pläne gemacht hat.



Holweger & Faust

zum Walfisch Winterthur Museumstrasse

Telephon 52.
Telephon 52.



Engros-Lager

aller Sorten Fensterglas.

Lieferung auch an Wiederverkäufer.

Spiegelglas für Schaufenster und Villen
Spiegelglas, belegt
Rohglas mit und ohne Drahteinlage
Diamantglas, neuester Dessins
Matt-, Mousselin- und geripptes Glas
Fussbodenplatten, Glasziegel
Türschützer, Glaserdiamanten
Glasjalousien.

2481

Drahtglas anerkannt bestes Fabrikat.
Weitgehendste Garantie.

Leinölfirnis — Bleiweiss — prima Glaserkitt
Echt Kölner- und Sandleim etc.

Einfache und verzierte Portraits-Leisten.